



Halbjahresfinanzbericht 2010/11

Oktober 2010 bis März 2011

Konzernzwischenlagebericht	3
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	4
Konzernzwischenabschluss	5

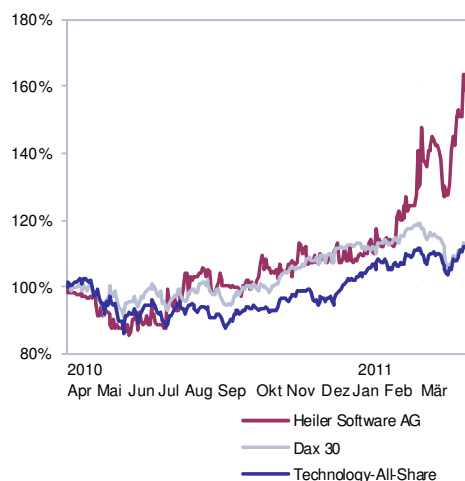
DIE HEILER SOFTWARE AG IM ÜBERBLICK

Die 1987 gegründete Heiler Software AG (ISIN: DE 0005429906; WKN: 542 990) mit Hauptsitz in Stuttgart und Tochtergesellschaft in den USA ist ein Spezialist für die elektronische Beschaffung, Internet-Sales und das Produktinformationsmanagement. Die SAP-zertifizierten Lösungen unterstützen Einkäufer, Händler und Hersteller von technischen Produkten bei der Verwaltung und Publikation von Produktinformationen. Umfassende Services ergänzen das Angebot. Heiler Software bedient namhafte Großunternehmen und gehobene mittelständische Unternehmen in Europa und Nordamerika.

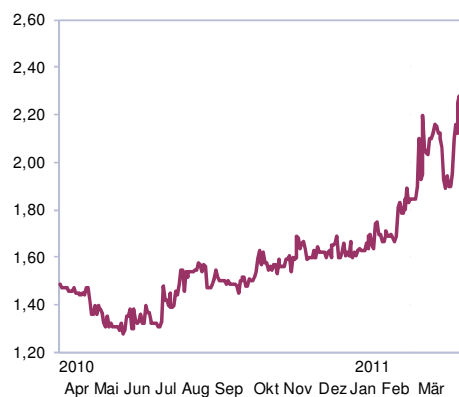
> Wesentliche Kennzahlen Heiler-Konzern (IFRS) (ungeprüft)

(in TEUR)	2. Quartal				1. Halbjahr			
	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Umsatzerlöse	2.964	2.978	2.775	4.225	5.867	6.227	5.618	8.332
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.515	1.481	1.119	2.165	3.235	3.328	2.774	4.417
Bruttoergebnis in % der Umsatzerlöse	51%	50%	40%	51%	55%	53%	49%	53%
EBITDA	85	32	-483	295	79	174	-499	683
EBITDA in % der Umsatzerlöse	3%	1%	-17%	7%	1%	3%	-9%	8%
EBIT	20	-37	-535	245	-74	36	-604	582
EBIT in % der Umsatzerlöse	1%	-1%	-19%	6%	-1%	1%	-11%	7%
EBT	162	31	-498	279	228	205	-528	649
EBT in % der Umsatzerlöse	5%	1%	-18%	7%	4%	3%	-9%	8%
Periodenergebnis	159	29	-510	268	226	207	-557	648
Periodenergebnis in % der Umsatzerlöse	5%	1%	-18%	6%	4%	3%	-10%	8%
Ergebnis je Aktie (Eps in EUR)	0,01	0,00	-0,04	0,02	0,02	0,02	-0,05	0,06
Eigenkapital	19.456	21.373	19.838	20.385	19.456	21.373	19.838	20.385
Eigenkapitalquote	87%	87%	86%	82%	87%	87%	86%	82%
Liquidität	13.690	14.195	14.829	16.047	13.690	14.195	14.829	16.047
Anzahl der Mitarbeiter	87	98	101	112	87	98	101	112

> Kursverlauf der Heiler-Aktie (indexiert)



> Kursverlauf der Heiler-Aktie (in EUR)



¹Der Zwischenlagebericht und der verkürzte Abschluss wurden weder entsprechend §317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

ZWISCHENLAGEBERICHT HEILER-KONZERN (ungeprüft)¹

Wirtschaftliches Umfeld

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010/11 (Oktober 2010 bis März 2011) hat sich das weltwirtschaftliche Klima schneller als erwartet erholt. Führende Wirtschaftsforschungsinstitute haben in den vergangenen Monaten ihre Prognosen erneut nach oben korrigiert. Auch der Internationale Währungsfonds (IWF) revidierte zu Beginn des Jahres seinen Ausblick für 2011 und erwartet nun einen Anstieg der globalen Wirtschaftsleistung für das Jahr 2011 um 4,4% nachdem im Oktober 2010 noch mit einem Wachstum von 4,2% gerechnet wurde. Für die Eurozone rechnet der IWF mit einem Anstieg der Wirtschaftsleistung um 2,5%. Für Deutschland erhöhte der IWF die Wachstumsprognose für das Bruttoinlandsprodukt in 2011 von 2,0% auf 2,2%. Für den deutschen IT-Markt rechnet der Branchenverband BITKOM mit einem Wachstum in 2011 um 4,3%.

Geschäftsentwicklung

In diesem wirtschaftlichen Umfeld konnte Heiler Software im ersten Halbjahr 2010/11 ein starkes Wachstum in allen Geschäftssegmenten erzielen. Der Konzernumsatz stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum von 5,618 Mio. EUR auf 8,332 Mio. EUR um 48%. Überdurchschnittlich stark entwickelten sich dabei die Lizenz Erlöse, die von 0,907 Mio. EUR auf 2,067 Mio. EUR (+128%) zulegen. Die Wartungserlöse stiegen von 1,249 Mio. EUR auf 1,451 Mio. EUR (+16%). Die Hosting- und so genannten Application Service Providing (ASP)-Umsätze blieben dagegen mit 0,469 Mio. EUR nahezu unverändert. In Folge der guten Auftragslage konnten die Beratungserlöse mit einem Zuwachs von 2,840 Mio. EUR auf 4,121 Mio. EUR (+45%) deutlich gesteigert werden. Heiler Software erreichte damit im ersten Halbjahr 2010/11 den höchsten Umsatz ihrer Unternehmensgeschichte.

Im Berichtszeitraum konnten wiederum bedeutende Neukundenverträge abgeschlossen werden. Namhafte Unternehmen, wie beispielsweise Abus, Bestseller, Cancom, der Deutsche Sparkassenverlag, Einhell, Frankonia, Narbonne Accessoires, Sartorius, Viega, Harman International Industries, Hisco, Lawson Products, Princess Auto oder Werner Ladder haben sich für den Einsatz unserer Softwarelösungen entschieden.

Ertragslage

Das starke Umsatzwachstum führte im ersten Halbjahr 2010/11 zu einem deutlichen Anstieg des Bruttoergebnisses vom Umsatz gegenüber dem Vorjahr von 2,774 Mio. EUR auf 4,417 Mio. EUR (+59%). Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) verbesserte sich dadurch von -0,604 Mio. EUR auf 0,582 Mio. EUR (+1,186 Mio. EUR) und das Periodenergebnis von -0,557 Mio. EUR auf 0,648 Mio. EUR (+1,205 Mio. EUR).

Investitionen

Im ersten Halbjahr 2010/11 belief sich die Investitionstätigkeit auf 0,125 Mio. EUR gegenüber 0,069 Mio. EUR im Vorjahr. Die Investitionen betrafen überwiegend Anschaffungen im Bereich der betrieblichen Hard- und Software sowie für den Betrieb der Hosting- und ASP-Systeme.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme stieg im ersten Halbjahr 2010/11 von 22,812 Mio. EUR auf 24,835 Mio. EUR. Das Bilanzwachstum resultierte im Wesentlichen aus dem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Folge des Umsatzwachstums sowie aus dem Anstieg der Zahlungsmittel in Folge des positiven Cash-flows. Die Aktiva sind weiterhin durch den hohen Bestand an liquiden Mitteln geprägt, der sich gegenüber dem vergleichbaren Stand des Vorjahres von 14,829 Mio. EUR auf 16,047 Mio. EUR erhöhte. Der operative Cash-flow verbesserte sich im ersten Halbjahr 2010/11 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum von -0,056 Mio. EUR auf 0,701 Mio. EUR.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Stand zu Beginn des Geschäftsjahres 2010/11 von 19,826 Mio. EUR auf 20,385 Mio. EUR erhöht. Die Gesellschaft hat im zweiten Quartal 2010/11 ein Aktienrückkaufprogramm über bis zu 200.000 Aktien gestartet. Bis zum Halbjahresende wurden 21.064 eigene Aktien mit einem Wert in Höhe von insgesamt 48.545 EUR erworben. Der Eigenkapitalanteil des Konzerns lag zum Halbjahresende bei 82% und bewegt sich damit weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Der Konzern verfügt wie in den Vorjahren über keinerlei Bankverbindlichkeiten und weist eine unverändert solide Bilanzstruktur auf.

Forschung und Entwicklung

Neben der Weiterentwicklung der Softwareprodukte für das Katalog- und Produktinformationsmanagement waren Schwerpunkte der Entwicklungstätigkeit im Bereich des Produktinformationsmanagements die Fertigstellung des neuen Releases 5.3 des Heiler Product Managers und des Releases 5.3 des Heiler Media Managers. Darüber hinaus wurden die Beschaffungslösungen um zwei neue Module erweitert: Die Heiler Catalog Intelligence bietet sämtliche Analysen aller Beschaffungsvorgänge im Unternehmen. Das Modul dient somit als optimale Entscheidungsgrundlage und hilft die Prozess- und Beschaffungskosten zu senken. Neu ist ebenfalls der Heiler Smarform Builder, mit dem Beschaffungsvorgänge von komplexen Artikeln und Dienstleistungen einfach konfiguriert werden können.

¹Der Zwischenlagebericht und der verkürzte Abschluss wurden weder entsprechend §317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

Mitarbeiter

Am Ende des ersten Halbjahres 2010/11 beschäftigte Heiler Software 112 Mitarbeiter (ohne Auszubildende, Praktikanten, Diplomanten), was einen Anstieg um 14 Mitarbeiter gegenüber dem Stand zum Ende des letzten Geschäftsjahres 2009/10 bedeutet.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Das Unternehmen erhielt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010/11 von nahestehenden Unternehmen Rechnungen für Werbemaßnahmen in Höhe von EUR 578 (vergleichbarer Vorjahreszeitraum: EUR 1.920) und keine (vergleichbarer Vorjahreszeitraum: EUR 15.000) für Beratungs- und Rechtsberatungsleistungen.

Wesentliche Ereignisse nach Ende des Zwischenabschlusses

Nach dem Bilanzstichtag 31. März 2011 sind keine Vorgänge mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage eingetreten.

Risikobericht

Heiler Software verfügt über ein Risikomanagement-

system, das sowohl die frühzeitige Erkennung und Analyse von Risiken als auch die Ergreifung entsprechender Maßnahmen ermöglicht. Die Risikofaktoren haben sich gegenüber dem vorangegangenen Geschäftsjahr 2009/10 nicht signifikant verändert und sind im Geschäftsbericht 2009/10 ausführlich erläutert.

Prognose- und Chancenbericht

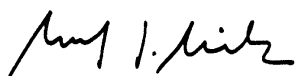
Im Verlauf des ersten Geschäftshalbjahres 2010/11 hat sich die Weltwirtschaft weiter verbessert. Der IWF geht in seinem aktuellen Ausblick davon aus, dass die Weltwirtschaft im Jahre 2011 um 4,4% und im Jahre 2012 um 4,5% wachsen wird. Für die Euro-Zone wird mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 2,2% und für 2012 mit 2,0% gerechnet.

Auf Grund des positiven Geschäftsverlaufs, des weitgehend stabilen gesamtwirtschaftlichen Umfelds und der guten Auftragslage erhöht die Gesellschaft ihre Wachstumsprognose für das laufende Geschäftsjahr und erwartet nun für das Geschäftsjahr 2010/11 an Stelle eines Umsatzanstiegs von 25% bis 30% ein Umsatzwachstum in der Größenordnung von 35% bis 40% auf rund 16 Mio. EUR.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Stuttgart, den 13. Mai 2011



Rolf J. Heiler
(Vorsitzender)



Dr. Wolfgang A. Köstler
(Vorstand)



Frank Schmidt
(Vorstand)

¹Der Zwischenlagebericht und der verkürzte Abschluss wurden weder entsprechend §317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

BILANZ HEILER-KONZERN (ungeprüft)¹

(in EUR)	31. März 2011	30. September 2010
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	2.400.175	2.422.375
Sachanlagen	369.585	326.154
Finanzanlagen	11.162	11.162
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.347	83.702
Ertragsteuerforderungen	8.801	8.801
Latente Steuern	1.858.857	1.863.526
	4.685.927	4.715.720
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.776.247	2.344.085
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	16.556	11.743
Ertragsteuerforderungen	54.768	46.560
Rechnungsabgrenzungsposten	254.776	172.704
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16.046.758	15.520.853
	20.149.105	18.095.945
Bilanzsumme	24.835.032	22.811.665
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	11.617.896	11.617.896
Kapitalrücklage	8.272.749	8.252.905
Gewinnrücklagen	7.287	7.287
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	-112.274	-51.795
Bilanzgewinn	648.193	0
Eigene Anteile	-48.545	0
	20.385.306	19.826.293
Langfristiges Fremdkapital		
Finanzschulden	7.894	9.212
Sonstige Verbindlichkeiten	10.841	10.841
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	184.716	170.640
Rechnungsabgrenzungsposten	0	115
Latente Steuern	43.608	47.742
	247.059	238.550
Kurzfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen	875.914	202.752
Finanzschulden	3.431	3.384
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	609.048	295.608
Sonstige Verbindlichkeiten	823.202	1.320.518
Rechnungsabgrenzungsposten	1.891.072	924.560
	4.202.667	2.746.822
Bilanzsumme	24.835.032	22.811.665

¹Der Zwischenlagebericht und der verkürzte Abschluss wurden weder entsprechend §317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG HEILER-KONZERN (ungeprüft)¹

	Quartal		Halbjahr	
	01.01.2011	01.01.2010	01.10.2010	01.10.2009
(in EUR)	31.03.2011	31.03.2010	31.03.2011	31.03.2010
Umsatzerlöse				
Lizenzen	972.063	488.845	2.066.513	906.628
Wartung	763.247	616.059	1.451.181	1.248.936
Hosting / ASP	231.201	227.858	468.564	460.755
Consulting	2.123.131	1.350.276	4.121.002	2.840.428
Handelsware und sonstige Erlöse	135.140	91.904	224.384	160.903
	4.224.782	2.774.942	8.331.644	5.617.650
Kosten der verkauften Produkte und Leistungen	-2.059.648	-1.655.584	-3.914.427	-2.843.625
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.165.134	1.119.358	4.417.217	2.774.025
Betriebsaufwendungen:				
Forschungs- und Entwicklungskosten	-772.955	-678.912	-1.550.833	-1.334.523
Vertriebs- und Marketingkosten	-807.847	-648.152	-1.613.864	-1.389.018
Allgemeine Verwaltungskosten	-346.664	-343.940	-702.089	-688.536
	-1.927.466	-1.671.004	-3.866.786	-3.412.077
Sonstige Erträge	6.881	16.203	31.360	33.893
Betriebsergebnis (EBIT)	244.549	-535.443	581.791	-604.159
Zinsaufwendungen	-131	-64	-245	-136
Zinserträge	35.578	33.937	67.412	71.697
Währungsverluste (-) / -gewinne	-962	3.761	-230	4.647
Ergebnis vor Ertragsteuern	279.034	-497.809	648.728	-527.951
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-10.751	-12.440	-535	-29.006
Periodenergebnis	268.283	-510.249	648.193	-556.957
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,02	-0,04	0,06	-0,05
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,02	-0,04	0,05	-0,05
Gewichtete durchschnittliche Anzahl an ausstehenden Aktien - unverwässert	11.617.296	11.617.896	11.617.599	11.617.896
Gewichtete durchschnittliche Anzahl an ausstehenden Aktien - verwässert	12.275.796	12.311.192	12.246.000	12.277.359

¹Der Zwischenlagebericht und der verkürzte Abschluss wurden weder entsprechend §317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

GESAMTERGEBNISRECHNUNG HEILER-KONZERN (ungeprüft)¹

(in EUR)	1. Halbjahr Geschäftsjahr 2010/11	1. Halbjahr Geschäftsjahr 2009/10
Periodenergebnis	648.193	-556.957
Unterschied aus Währungsumrechnung nach Steuern	-60.479	119.235
Gesamtergebnis	587.714	-437.722

KAPITALFLUSSRECHNUNG HEILER-KONZERN (ungeprüft)¹

(in EUR)	1. Halbjahr Geschäftsjahr 2010/11	1. Halbjahr Geschäftsjahr 2009/10
Cash-flow aus operativer Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	648.193	-556.957
Anpassungen zur Überleitung vom Periodenergebnis zum Cash-flow aus der operativen Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	101.374	104.674
Aufwendungen aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	19.844	27.561
Veränderungen Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	14.076	7.800
Latente Steuerforderungen / -verbindlichkeiten	535	28.186
Sonstige nicht zahlungswirksame Positionen	-58.067	115.677
Veränderungen von Aktiva und Passiva:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	-1.385.807	230.715
Übrige Forderungen und Vermögenswerte	-13.021	-12.685
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-82.072	-132.719
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	313.440	-66.027
Sonstige Verbindlichkeiten	-497.316	-548.013
Rückstellungen	673.162	169.947
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	966.397	576.067
Mittelzufluss / -abfluss (-) aus operativer Geschäftstätigkeit	700.738	-55.774
Cash-flow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-7.493	-20.801
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-117.524	-48.584
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-125.017	-69.385
Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus dem Erwerb eigener Anteile	-48.545	0
Auszahlungen aus Finanzierungsleasing ("Finance Lease")	-1.271	-1.169
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-49.816	-1.169
Netto Erhöhung / Verminderung (-) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	525.905	-126.328
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	15.520.853	14.955.063
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	16.046.758	14.828.735

¹Der Zwischenlagebericht und der verkürzte Abschluss wurden weder entsprechend §317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG HEILER-KONZERN (ungeprüft)¹

(in EUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Unterschieds- betrag aus Währungsum- rechnung	Bilanz- gewinn	Eigene Anteile	Total
Bilanz zum 30. September 2010	11.617.896	8.252.905	7.287	-51.795	0	0	19.826.293
Periodenergebnis (01.10.2010 - 31.03.2011)	0	0	0	0	648.193	0	648.193
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	0	0	0	-60.479	0	0	-60.479
Zur Kapitalrücklage zuge- führte Optionskosten	0	19.844	0	0	0	0	19.844
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	-48.545	-48.545
Bilanz zum 31. März 2011	11.617.896	8.272.749	7.287	-112.274	648.193	-48.545	20.385.306

(in EUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Unterschieds- betrag aus Währungsum- rechnung	Bilanz- verlust	Total
Bilanz zum 30. September 2009	11.617.896	26.006.173	7.287	-37.314	-17.346.292	20.247.750
Periodenergebnis (01.10.2009 - 31.03.2010)	0	0	0	0	-556.957	-556.957
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	0	0	0	119.235	0	119.235
Zur Kapitalrücklage zuge- führte Optionskosten	0	27.561	0	0	0	27.561
Bilanz zum 31. März 2010	11.617.896	26.033.734	7.287	81.921	-17.903.249	19.837.589

ANHANG ZUM ZWISCHENABSCHLUSS HEILER-KONZERN (ungeprüft)¹

> Allgemeine Angaben

Der verkürzte und ungeprüfte Zwischenabschluss des Heiler-Konzerns wurde in Übereinstimmung mit den zum 31. März 2011 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Für den Zwischenabschluss zum 31. März 2011 wurde zusätzlich IAS 34 (Zwischenberichterstattung) berücksichtigt.

Verschiedene Informationen und Anhangsangaben, die normalerweise zu einem nach IFRS erstellten Konzernjahresabschluss gehören, wurden verkürzt dargestellt oder weggelassen. Wir sind jedoch der Überzeugung, dass die dargestellten Informationen und Anhangsangaben geeignet sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild zu vermitteln. Dieser verkürzte und ungeprüfte Zwischenabschluss sollte zusammen mit dem geprüften Konzernabschluss der Heiler Software AG zum 30. September 2010 gelesen werden.

¹Der Zwischenlagebericht und der verkürzte Abschluss wurden weder entsprechend §317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

> Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Aufstellung des ungeprüften Zwischenabschlusses zum 31. März 2011 und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden wie im letzten Konzernabschluss zum 30. September 2010 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Konzernanhang des Konzernabschlusses des Geschäftsjahres 2009/10 im Einzelnen veröffentlicht. Die Regelungen des IAS 34 wurden für die vorliegende Zwischenberichterstattung eingehalten. Neue IFRS-Standards und IFRIC-Interpretationen, die seit dem Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres 2009/10 anzuwenden sind, haben keinen wesentlichen Einfluss auf den ungeprüften Zwischenabschluss zum 31. März 2011.

> Konsolidierungskreis und Konsolidierungsgrundsätze

Grundlage für den ungeprüften Zwischenabschluss des Heiler-Konzerns sind die nach einheitlichen Regeln per 31. März 2011 aufgestellten ungeprüften Zwischenabschlüsse der in den Konzern einbezogenen Gesellschaften. Der Konsolidierungskreis sowie die Konsolidierungsgrundsätze haben sich gegenüber dem Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres 2009/10 nicht verändert.

> Währungsumrechnung

Folgende Wechselkurse waren für die Währungsumrechnung im Konzern maßgebend (im Verhältnis zu einem Euro):

	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	31.03.2011	30.09.2010	1. Halbjahr 2010/11	1. Halbjahr 2009/10
US-Dollar	1,4203	1,3653	1,3632	1,4310

> Anteilsbesitz der Organe

Zum 31. März 2011 setzt sich der Anteilsbesitz der Organe der Heiler Software AG wie folgt zusammen:

	Anzahl Aktien	Anteil am Grundkapital	Rechte auf den Bezug von Aktien
Vorstand	3.534.299	30,421%	300.000
Rolf J. Heiler	3.434.299	29,560%	0
Dr. Wolfgang A. Köstler	100.000	0,861%	250.000
Frank Schmidt	0	0,000%	50.000
Aufsichtsrat	0	0,000%	0
Antonio Schnieder	0	0,000%	0
Prof. Rainer Kirchdörfer	0	0,000%	0
Dr. Harald Marquardt	0	0,000%	0
Summe Organe	3.534.299	30,421%	300.000

> Angaben zu den ausgegebenen Optionen gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 5 AktG

Eine detaillierte Beschreibung der Optionspläne ist im Konzernanhang des Konzernabschlusses des vorangegangenen Geschäftsjahres 2009/10 im Einzelnen enthalten.

Zum 31. März 2011 sind über alle Optionspläne 662.000 Optionen an Mitarbeiter und zwei Mitglieder des Vorstands ausgegeben. Bis zum 31. März 2011 wurden insgesamt 176.896 Optionen durch Mitarbeiter und ein Mitglied des Vorstands der Gesellschaft ausgeübt. Zum 31. März 2011 stehen insgesamt 290.000 Optionen zur Ausgabe zur Verfügung.

¹Der Zwischenlagebericht und der verkürzte Abschluss wurden weder entsprechend §317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

> Segmentberichterstattung Heiler-Konzern

Die Segmentberichterstattung der Gesellschaft wurde im vorherigen Geschäftsjahr 2009/10 erstmalig nach IFRS 8 (Geschäftssegmente) erstellt. Im laufenden Geschäftsjahr 2010/11 wurde bei der Gesellschaft zusätzlich die interne Berichtsstruktur von zwei berichtspflichtigen Segmenten auf drei berichtspflichtige Segmente umgestellt. Die drei berichtspflichtigen Segmente setzen sich zusammen aus „ProductCo“ (Produktmanagement und -entwicklung), „EMEA“ (Vertrieb und Professional Services Europa) und „Nordamerika / Sonstige“ (Vertrieb und Professional Services Nordamerika / Sonstige). Die Angaben zu den Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

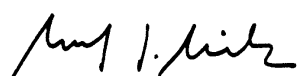
Die für das Management-Reporting und Controlling angewandten Grundsätze der Gesellschaft entsprechen denen des IFRS-Konzernabschlusses. Die Gesellschaft misst die Leistung ihrer Segmente anhand der Umsatzerlöse und des Betriebsergebnisses (EBIT). Transaktionen zwischen den Segmenten werden zu geschäftsüblichen Preisen vorgenommen. Die Umsatzerlöse sowie die Vermögenswerte der Segmente werden auf der Grundlage der Vermögenswerte des jeweiligen Segmentes zugeordnet. Die Vermögenswerte der Segmente umfassen gemäß der internen Definition der Gesellschaft die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

Die Segmentinformationen für das erste Halbjahr 2010/11 stellen sich wie folgt dar:

1. Halbjahr 2010/11 (in EUR)	ProductCo	EMEA	Nordamerika / Sonstige	Konsolidierung	Nicht zugeordnet	Summe Segmente
Umsatzerlöse mit konzernfremden Dritten	0	5.875.143	2.456.501	0	0	8.331.644
Umsatzerlöse mit anderen Unternehmensbereichen	1.938.819	33.850	381	-1.973.050	0	0
Summe Umsatzerlöse	1.938.819	5.908.993	2.456.882	-1.973.050	0	8.331.644
Sonstige betriebliche Erträge	3.411	14.926	28.467	-17.870	2.426	31.360
Abschreibungen	35.932	50.568	14.874	0	0	101.374
Sonstige Aufwandsposten	1.762.061	5.596.804	2.268.879	-1.990.920	43.015	7.679.839
Betriebsergebnis (EBIT)	144.237	276.547	201.596	0	-40.589	581.791
Finanz- und Währungsergebnis					66.937	66.937
Ergebnis vor Steuern					648.728	648.728
Segmentvermögen	0	2.703.307	1.415.717	0	15.741.328	19.860.352

1. Halbjahr 2009/10 (in EUR)	ProductCo	EMEA	Nordamerika / Sonstige	Konsolidierung	Nicht zugeordnet	Summe Segmente
Umsatzerlöse mit konzernfremden Dritten	0	4.097.305	1.520.345	0	0	5.617.650
Umsatzerlöse mit anderen Unternehmensbereichen	1.320.324	201.908	900	-1.523.132	0	0
Summe Umsatzerlöse	1.320.324	4.299.213	1.521.245	-1.523.132	0	5.617.650
Sonstige betriebliche Erträge	728	3.420	71.742	-65.082	23.085	33.893
Abschreibungen	34.027	51.613	10.261	0	8.773	104.674
Sonstige Aufwandsposten	1.553.488	4.389.094	1.833.121	-1.521.563	-103.112	6.151.028
Betriebsergebnis (EBIT)	-266.463	-138.074	-250.395	-66.651	117.424	-604.159
Finanz- und Währungsergebnis					76.208	76.208
Ergebnis vor Steuern					-527.951	-527.951
Segmentvermögen	0	2.031.777	1.282.214	0	14.701.339	18.015.330

Stuttgart, den 13. Mai 2011



Rolf J. Heiler
(Vorsitzender)



Dr. Wolfgang A. Köstler
(Vorstand)



Frank Schmidt
(Vorstand)

¹Der Zwischenlagebericht und der verkürzte Abschluss wurden weder entsprechend §317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

Stuttgart, Germany

Heiler Software AG
Mittlerer Pfad 5
D-70499 Stuttgart, Germany
Tel.: +49-711-13 98 4-0
Fax: +49-711-86 66 301
E-mail: info@heiler.com
www.heiler.de

Detroit, USA

Heiler Software Corporation
PENOBSCOT BUILDING
645 Griswold, Suite 1888
Detroit, Michigan 48226
Tel.: +1-313-483-7100
E-mail: info@heiler.com
www.heiler.com

Toronto, Canada

Heiler Software Corporation
3 Dayspring Circle, Suite 202
Toronto, ON
L6P1B7, Canada
Tel.: +1-313-334-3730
E-mail: info@heiler.com
www.heiler.com

Sydney, Australia

Heiler Software Australia
Suite 405
460 Pacific Highway
St. Leonards NSW 2065
Tel.: +61-414-714-817
E-Mail: info@heiler.com
www.heiler.com

FINANZKALENDER 2010/11**Finanzberichte 2010/11****15.08.2011**

Veröffentlichung der Zwischenmitteilung innerhalb
des zweiten Halbjahres des Geschäftsjahres 2010/11

Geschäftsbericht 2010/11**16.12.2011**

Veröffentlichung des Geschäftsberichtes 2010/11

BÖRSENDATEN

Börsensegment: General Standard

Börsenkürzel: HLR.FSE

WKN: 542 990

ISIN: DE 0005429906

Designated Sponsor: BankM